

Normen/Veranstaltungen

Nachhaltige Konzepte im Fassadenbau

Die 4. VDI-Konferenz „Fassaden – Blick in die Zukunft“ am 27. und 28. November 2013 in Düsseldorf präsentiert praxisnah innovative Fassadenkonzepte bei nationalen und internationalen Bauten. Welche Rohstoffe kann der Fassadenbau in Zukunft einsetzen, um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen? Wie lassen sich vorhandene Gebäude nachhaltig sanieren? Diese und weitere Fragen beantwortet die 4. VDI-Konferenz „Fassaden – Blick in die Zukunft“ am 27. und 28. November 2013 in Düsseldorf. Die fachliche Leitung übernimmt Martin Lutz, geschäftsführender Gesellschafter von Drees & Sommer Advanced Building Technologies.

Michael Braungart, Hochschulprofessor sowie Gründer und wissenschaftlicher Leiter von EPEA Internationale Umweltforschung, zeigt in seinem Eröffnungsvortrag, wie die Menschheit mithilfe des „Cradle to cradle“-Konzeptes keinen Müll mehr produziert, indem sie Ressourcen zyklisch nutzt. Darüber hinaus stellen auf der Konferenz renommierte Architekten richtungsweisende Bauprojekte vor. Unter anderem präsentieren Hermann Kaufmann Architekten das ungekapselte Holzhybrid-Gebäude „LifeCycle Tower One“ in Dornbirn, HPP Hentrich-Petschnigg & Partner die Sanierung der denkmalgeschützten Ikone „Dreischreibenhochhaus“ in Düsseldorf und Werner Sobek Stuttgart die sportliche Gebäudehülle des Museums Casa Enzo Ferrari in Modena. Internationale Bauten wie beispielsweise das Qingdao Grand Theater in China stellt Stephan Schütz, Partner bei gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner in Berlin, vor.

Wie Planer Energiepotenziale nutzen können, zeigen Beiträge zu Fassaden im Klimawandel und solarthermisch aktivierte Fassaden. Weitere Vortragsthemen sind Modularität und Plattformstrategien für integrale Fassaden der Zukunft sowie Sonnenschutzsystemen in der Closed Cavity Fassade. Ist die Fassade der Zukunft statisch oder dynamisch? Antworten auf diese Frage gibt Winfried Heusler, Direktor Engineering bei Schüco International. Experten präsentieren im Bereich der faserverstärkten Betonfassade innovative Anwendungen wie die thermische Aktivierung und monolithische 3-D-Elemente. Sie diskutieren auch, wie sich Textilbeton zur Leuchtbetonfassade entwickelt. Darüber hinaus erörtern sie neue Anwendungen von Silikon im Glasbau.

Ein Spezialseminar am Vortag der Konferenz, dem 26. November 2013, bietet allen Teilnehmern die Möglichkeit, sich über die seit dem 1. Juli 2013 in Kraft getretene neue Bauproduktenverordnung (BauPVO) zu informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Architektur, Bautechnik, Fassadenherstellung, Technische Gebäudeausrüstung und Bauphysik sowie Investoren, Bauherren, Projektentwickler und Facility Manager.

Anmeldung und Programm unter www.fassaden-kongress.de oder

über das VDI Wissensforum Kundenzentrum,
Postfach 10 11 39,
40002 Düsseldorf,
E-Mail: wissensforum@vdi.de,
Telefon: +49 211 6214-2 01,
Telefax: -154.

